

Kirche in 1Live | 06.01.2017 floatend Uhr | Anne Rütten

Neuanfang

Es ist doch immer das gleiche, schimpfe ich in Gedanken mit mir, als ich schuldbewusst mein Schälchen im Büro mit Schokolade auffülle. Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, im neuen Jahr alles anders zu machen: Gesünder essen, mehr Sport, allgemein häufiger das tun, was mir gut tut, als im Hamsterrad mehr auf die Bedürfnisse von anderen einzugehen...

Neues Jahr, alte Muster. Immer nimmt man sich motiviert am Silvesterabend Veränderungen vor, nur um sie zwei Tage später schon nicht mehr weiter zu verfolgen. Während mein Rechner hochfährt, fällt mein Blick auf die Karte, die ich mir eigentlich nur wegen des schönen Motives hingestellt hatte. Darauf steht ein Bibelvers "Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch". Ich muss grinsen: Einen neuen Geist könnte ich gut gebrauchen, denke ich. Vielleicht würde es mir dann nicht so schwer fallen, die angestrebten Veränderungen in meinem Leben durchzuziehen. Ich nehme die Karte in die Hand und lese nochmal. Gott schenkt mir ein neues Herz und legt einen neuen Geist in mich. Sehr passend für den Beginn eines neuen Jahres.

Und ein schöner Zuspruch für einen Neuanfang – vielleicht, weil er weiß, dass wir Menschen uns mit Veränderungen schwer tun und wir dabei Unterstützung gut gebrauchen können. Dieser Gedanke bringt mich auf eine Idee. Ich nehme mein Handy raus und schreibe meiner Freundin Hanna eine Nachricht: "Heute Abend 'ne Runde joggen?" Keine fünf Minuten später bekomme ich ihre Antwort auf mein Display: "Bin dabei!" Na bitte, denke ich mir zufrieden. Immerhin ein erster Schritt. Das neue Jahr kann kommen.